642 **Arena.**

Wie jeden Freitagabend spät, läuft heute die Arena, die bekannte Politsendung im TV-Programm. Ich nehme mir immer wieder vor, mir die Sendung nicht mehr anzuschauen, weil eine Diskussion meiner Meinung nach seit Langem gar nicht mehr möglich ist zwischen den heutigen, ferngesteuerten Polit-Holz-köpfen. Aber immer wieder ertappe ich mich dabei, in diesem Partei-Parolen-konzert hängen zu bleiben.

Ich versuche mal, dieses Theater, diese Selbstbeweihräucherung von aktuellen Politköpfen, von denen mehrere scheinbar einer Gehirnwäsche unterzogen wurden, nachzustellen.

An dieser fiktiven TV-Sendung sind heute mit dabei:

Der Sendeleiter RB (**R**eto **B**rennwald), TB (**T**oni **B**runner SVP), CL (**C**hristian **L**evrat SP), GP (**G**erhard **P**fister CVP) PM (**P**hilipp **M**üller FDP).

Das Thema: \*Freigabe des Frankenkurses zum Euro\*

**RB**: „Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, Sie heute hier in der Arena zum Thema \*Freigabe des Frankenkurses zum Euro\* begrüssen zu dürfen. Ich darf folgende Parteivertreter am Tisch begrüssen: zu meiner Rechten, von der SVP Toni Brunner, von der FDP Philipp Müller und zu meiner Linken von der CVP Gerhard Pfister, von der SP Christian Levrat.

Nach der Freigabe des Frankens zum Euro haben wir inzwischen recht lange Zeit gehabt, Erfahrungen zu sammeln. Wie hat ihrer Meinung nach die Schweizer-Industrie den Schock verkraftet? Toni Brunner, ihre Partei besetzt ja inzwischen mit Bundesrat Maurer das Finanzdepartement, das direkt betroffen ist. Was ist ihre Meinung dazu?“

**TB:** „Ja, mit der Asylpolitik von Frau Somaruga ist es kein Wunder, dass immer mehr Wirtschaftsflüchtlinge in die Schweiz kommen. Frau Somaruga hat das Departement überhaupt nicht im Griff und…“

**RB:** „Bitte Toni Brunner, wir diskutieren heute den Frankenkurs…“

**TB:** „Ich auch! Aber Frau Somaruga mit ihrem absoluten Chaos im Asylwesen ist die Ursache, dass immer mehr Flüchtling, alles Wirtschaftsflüchtling…“

**RB:** „Herr Brunner, bitte zum heutigen Thema und nicht zu den Flüchtlingen. Ihr Lieblingsthema folgt dann am nächsten Freitag, mit ihrem neuen Partei -präsidenten, Albert Rösti. Dann halt zu ihnen, Herr Levrat. Was denkt Ihre Partei zu dem Problem mit dem Schweizerfranken?“

**CL:** „Also meine Partei ärgert sich vor allem darüber, dass Toni Brunner kein anderes Thema kennt, als Frau Somaruga und ihr Job, den sie übrigens hervor- ragen macht. Toni sollte doch bald lieber zu seinem Liseli im Stall schauen, oder zum Zottel. Der meckert auch immer grundlos in der Gegend herum.“

**RB:** „Damit haben Sie aber immer noch nichts zum Frankenproblem gesagt, was ja meine eigentliche Frage war!“

**CL:** „ Ja das ist doch klar! Solange die SVP mit ihrem Hinterzimmer-Strategen Christoph Blocher und seinem Lehrling Toni Brunner immer Frau Somaruga in die Pfanne haut….“

**RB:** „ Herr Levrat, wir sprechen über den Schweizerfr….“

**CL:** „ ……..und der Oberländer Adrian Amstutz, der nie ein gutes Haar an der Asylpolitik unseres Bundesrates….“

**RB**: „ Herr Levrat, wenn sie sich jetzt nicht zum Schweizerfranken äussern wollen, dann……….“

**TB: „**Der äusserst sich doch nie zu wichtigen Themen, der motzt nur immer gegen unsere konstruktive Politik, die ihm gegen den Strich….“

**CL:** „Habt ihr das gehört, Toni Brunner und konstruktive….“

**RB:** „ Meine Herren, ich bitte sie, wir diskutieren doch über ein äusserst wichtiges Thema, über unsere Währung und sie….“

**GP:** „ Die beiden können ja bekanntlich nichts anderes, als sich in die Pfanne zu hauen. Der Schweizerfranken, bzw. sein Wechselkurs zum Euro ist von der Nationalbank…….“

**TB:** „…die man schon lange unter die Kontrolle des Parlamentes stellen…..“

**PM:** „Halt Toni, die Nationalbank ist bewusst unabhängig und man sollte sie keinesfalls….“

**TB:** „…dem Einfluss einer Frau Somaruga…..“

**PM:** „….also Toni Brunner, jetzt musst du bremsen. Das hat doch weder mit dem Asylwesen noch mit Frau Somaruga zu tun. Das liegt doch alleine in der Kompetenz der Nationalbank und nicht in der Kompetenz von Frau Soma -ruge…“

**TB:** „Das ist doch eine Frechheit, bei Frau Somaruga von Kompetenz zu sprechen. Das kann ich niemals akzeptieren, dass die Somaruga….“

**PM:** „Darf ich eigentlich auch einmal etwas sagen, Herr Diskussionsleiter. Toni Brunner schwafelt dauernd in die Diskussion hinein und ich bekomme überhaupt keine Redezeit…“

**TB:** „Jeder bekommt was er verdient, lieber Philipp!“

**CL:** „Hört, hört! Dieser Blocherlehrling spricht von verdienen. Toni Brunner sagt sowieso nur das, was er gestern vom Blocher schriftlich…..“

**PM:** „ Wann beginnen wir den endlich mit der Diskussion über den Wechsel -kurs des Schweizerfrankens, meine Herren. Lasst doch endlichdie Polemik….“

**CL:** „Heee! Wer sagt denn da etwas von Polemik. Ihr Bürgerlichen habt doch die Polemik ins Parlament….“

**RB:** „So meine Herren, lasst jetzt bitte diese Streitereien. Was soll der Bürger zuhause denn aus dieser Sendung entnehmen, wenn…..“

**TB:** „…..Frau Somaruga weiterhin mit den Asylanten auf Schmusekurs……“

**CL:** „……………………………….“

**RB:** „…………………………“

**TB:** „…………………….“

**GP:** „……………“

**RB:** „Meine Herren, ich danke Ihnen für ihren wertvollen Beitrag zu einer interessanten und spannenden Arena. Gute Nacht und kommen Sie alle gut nachhause!“